

Technisches Merkblatt

<i>Bezeichnung:</i>	Natural Oil Care, farblos
<i>Artikel Nr.:</i>	075-000-00010
<i>Anwendung:</i>	Natural Oil Care , basierend auf natürlichen Ölen und Wachsen, gelöst in milden Isoparaffinen. Eine Behandlung des geölten Bodens mit dem Natural Oil Care frischt diesen wieder auf und verleiht ihm eine neue Imprägnierung.
<i>Pflege:</i>	Die Pflege eines geölten Bodens ist immer dann notwendig, wenn die Oberfläche verkratzt oder stärkere Abnutzungserscheinungen aufweist. Das notwendige Maß, die Häufigkeit und Art der Pflege muss den örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen des Nutzers angepasst sein. Vorhandene Wachse, Pflegefilmreste sollten vor Applikation des Natural Oil Care entfernt sein.
<i>Pflegeintervalle</i> <i>Anhaltspunkte:</i>	In wenig begangenen begangenen Räumen, z.B. Schlaf- und Wohnzimmer, reicht eine Ölpflege ein- bis zweimalig im Jahr aus. Mittelstarke Nutzung, z.B. Treppen oder Büroräume findet eine Ölpflege alle 6-8 Wochen statt. Besonders stark beanspruchte Böden, z.B. Büros, Gaststätten, Kaufhäusern ect. sollte eine Ölpflege je nach Strapazierung alle 8-14 Tage erfolgen.
<i>Verarbeitung:</i>	Das Natural Oil Care wird sparsam auf den zu behandelnden Boden aufgetragen und mit und mit einem weichen Tuch bzw. weißen Pad gleichmäßig dünn einmassiert. Stehende Überschüsse unbedingt vermeiden. Wichtig: Natural Oil Care sollte nicht mit Roll- oder Streichwerkzeugen aufgetragen werden, da dies zu einem zu hohen Materialauftrag und somit zu erheblichen Trocknungsverzögerungen führt.
<i>Achtung:</i>	Ölgetränkte Lappen / Pads sind unter Wasser zu setzen! Selbstentzündungsgefahr!
<i>Trocknung:</i>	Nach Auftrag- und Poliervorgang 6 Std. bei Raumtemperatur.

- Verbrauch:* Je nach Untergrund und Porigkeit des Untergrundes 80-120 m²/ltr.
- Verdünnung:* Das **Natural Oil Care** ist bereits verarbeitungsfähig eingestellt.
- Reinigungs-Verdünnung:* Spezialverdünnung Art. Nr. 010-000-01354
- Lagerung:* 12 Monate in unangebrochenen Gebinden.
- Anwendungseinschränkung:* Aufgrund der Komplexität von verschiedensten Holzarten unbedingt gesonderten Siegelberater beachten!
- Kennzeichnung:* Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Klumpp Coatings produziert hochwertige Oberflächenmaterialien für die Weiterverarbeitung auf Fertigungsanlagen mit entsprechenden Auftragstechnologien. Es liegt in der Verantwortung des Verbrauchers die Anforderungen des Produkts mit allen geltenden Vorgaben einzuhalten, bevor weiter verfahren wird. Der Anwender ist angehalten das Endprodukt immer auf die Eignung für den gewünschten Zweck zu testen, bevor mit dem Auftrag begonnen wird. Der Hersteller übernimmt keine Garantie für die Vermarktung und Zweckmäßigkeit für bestimmte Einsätze. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für zufällige, Folge- oder spezifische Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt von der Verarbeitung dieses Produkts herrühren. Die Messdaten basieren auf Labortests, die unter optimalen Laborbedingungen von Klumpp Coatings durchgeführt wurden. Diese Information dient nur als allgemeine Hilfe, da die eigentliche Produktion durch bedeutende Faktoren wie Trägermaterial, Fertigungsumgebung und Auftrag beeinflusst werden kann. Der Kunde sollte eine angemessene Funktionsprüfung mit originalen Produktionsmustern durchführen, um die Eignung für den gewünschten Zweck sicher zu stellen. (Januar 2012)



✓ Beschichtung und Pflege aus einer Hand...

...garantieren optimalen Schutz und Langlebigkeit Ihres Fußbodens.

Jeder qualitativ noch so hochwertige Boden muss im Interesse seiner Werterhaltung gepflegt werden. Wir haben unsere jahrzehntelange Oberflächenerfahrung in die Weiterentwicklung des sehr anwenderfreundlichen Clean & Care Pflegeprogramms einfließen lassen. Sowohl UV-versiegelte als auch UV- und naturgeölte Böden lassen sich damit problemlos reinigen, auffrischen, pflegen und sogar reparieren.

Unbedenkliche Pflegemittel

- ✓ keine krebserregenden Inhaltsstoffe
- ✓ REACH geprüfte Rohstoffe
- ✓ Eco geprüfte Lack Systeme
- ✓ kein Formaldehyd
- ✓ keine Schwermetalle
- ✓ keine Insektizide, Pestizide und Herbizide
- ✓ keine Weichmacher (Phthalate) EN 71 -3



Unser Produktportfolio umfasst neben qualitativ hochwertigen natürlichen Ölen auch die entsprechenden Pflegeprodukte. Folgend finden Sie eine kurze Zusammenstellung der erforderlichen Pflegeprodukte, die dafür sorgen, dass Ihre hochwertigen Oberflächen noch lange wie frisch verlegt aussehen:

Die Produkte

Produkt	Artikel-Nummer	Dosierung
NATURAL OIL CARE	075-000-00010	Unverdünnt
HYDRO CLEANER CONCENTRAE	024-000-00755	1 Liter auf 10 Liter Wasser (1:10)
HYDRO CARE CONCENTRATE	024-000-00753	1 Liter auf 50 Liter Wasser (1:50)



Das Pflegeintervall ist stark abhängig von der Art der Nutzung der verlegten Flächen. Die nachfolgende Empfehlung stellt einen Richtwert dar, und kann darüber hinaus den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden:

- ✓ Mäßig genutzte Flächen (z.B. Wohnbereich) ca. alle 2-4 Wochen
- ✓ Mittelstark genutzte Flächen (z.B. Gewerblich) ca. alle 1 -2 Wochen
- ✓ Stark genutzte Flächen (z.B. Gaststätten / Läden / leichte industrielle Nutzung) ca. alle 1 -2 Tage

Beschädigungen oder durchgelaufene Stellen müssen umgehend nachgeölt werden, um vor Vergrauung zu schützen.



**WE ADD
VALUE TO
YOUR
SURFACE**

PFLEGEANLEITUNG

FÜR UV-VERSIEGELTE & GEÖLTE BÖDEN



Klumpp Coatings' Clean & Care Produkte erhalten die natürliche Optik Ihrer Oberfläche und sorgen für einen lang anhaltenden Schutz.

1. Trockenreinigung

- ✓ Grober, loser Schmutz (z.B. Staub und Sand) lässt sich am schnellsten mit einem Haarbesen oder Staubsauger entfernen. So gestaltet sich die regelmäßige Reinigung am einfachsten.

2. Feuchtreinigung

- ✓ Nach dem trockenen Säubern, den Boden mit Essigwasser und einem handelsüblichen Wischmopp (keine Mikrofaser) nebelfeucht reinigen. Boden trocknen lassen. Fertig.
- ✓ Sollte die Reinigung mit Essigwasser nicht ausreichend sein, empfehlen wir den Einsatz unseres HYDRO CLEANER CONCENTRATE. HYDRO CLEANER CONCENTRATE wird verdünnt (1:10) in warmem Wischwasser oder zur partiellen Reinigung unverdünnt mit einem weichen Lappen angewandt. HYDRO CLEANERCONCENTRATE ist ein Wachsentsferner. Wir empfehlen nach der Anwendung den frischen Aufbau einer neuen Schutzschicht mit HYDRO CARE CONCENTRATE.

3. Pflege

- ✓ Den mit HYDRO CLEANER CONCENTRATE zuvor grundgereinigten Boden mit HYDRO CARE CONCENTRATE und handelsüblichem Wischmopp pflegen. HYDRO CARE CONCENTRATE wird im Verhältnis 1:50 mit Wasser verdünnt und nebelfeucht aufgetragen. Trocknen lassen. Fertig.

4. Auffrischen & Reparatur

- ✓ NATURAL OIL CARE kann zur Reparatur von Kratzern und anderen Beschädigungen auf UV- und naturgeölten Flächen verwendet werden.
- ✓ NATURAL OIL CARE kann auch zum Auffrischen Ihres naturgeölten Bodens verwendet werden.
- ✓ NATURAL OIL CARE wird sparsam auf den zu behandelnden Boden aufgetragen und mit einem weichen Tuch bzw. weißen Pad gleichmäßig dünn einmassiert. Überschüsse sind zu vermeiden bzw. mit einem trockenen Lappen abzutragen.
- ✓ Nach einer Trocknungszeit von 6 Stunden, sollten Sie Ihren Boden die nächsten 10 Tage nur trocken reinigen.

Wichtige Hinweise

Bei allen Reinigungs- und Pflegevorgängen ist immer darauf zu achten, dass keine stehende Nässe auf dem Boden verbleibt. Dies führt zu Beschädigungen (Quellungen) des Parketts.

Ölgetränkte Lappen / Pads sind unbedingt unter Wasser zu setzen! Selbstentzündungsgefahr!



1. Trockenreinigung mit Staubsauger oder Besen



2. Feuchtreinigung mit HYDRO CLEANER



3. Pflege mit HYDRO CARE



4. Auffrischen mit NATURAL OIL CARE

Unsere hochwertigen Reinigungs- und Pflegeprodukte können Sie entweder über Ihren Parketthändler oder über ein Händlernetz beziehen (Europa). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass ein Direktvertrieb von Kleinmengen aus logistischen Gründen nicht möglich ist. Gerne geben wir Ihnen Auskunft zu Ihrer nächstgelegenen Bezugsquelle von Klumpp Coatings Pflegeprodukten. cleanandcare@klumpp-coatings.com
Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns doch einfach unter: www.klumpp-coatings.de



**WE ADD
VALUE TO
YOUR
SURFACE**

Artikel-Nr.: 075-000-00010
Druckdatum: 12.07.2012
Version: 000006.0003

Natural Oil Care
Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite: 1 / 8

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren:

Artikelnr. (Hersteller / Lieferant): 075-000-00010
Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Natural Oil Care

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Pflegemittel
Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Friedrich Klumpp GmbH
Dornbirner Str.23
D-70469 Stuttgart
Telefon: 0711 / 98184-310
Telefax: 0711 / 850328

Auskunft gebender Bereich:

Labor
E-Mail (fachkundige Person): sdb@klumpp-coatings.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: 0711 / 98184-250
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung (CLP)

Gefahrenpiktogramme

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

enthält:

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

EUH208 Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

enthält:

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

99 Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010 Natural Oil Care
 Druckdatum: 12.07.2012 Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
 Version: 000006.0003 Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
 Seite: 2 / 8

Selbstentzündung durch Autoxidation von mit dem Produkt getränkten Lappen möglich.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung: Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

EG-Nr.:	REACH Nr.:	Gew.-%
CAS-Nr.:	Chemische Bezeichnung:	Bemerkung:
INDEX-Nr.:	Einstufung:	
918-481-9	01-2119457273-39	12,5 - 20
64742-48-9	Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere Asp. Tox. 1 H304	
918-317-6	01-2119474196-32	12,5 - 20
64742-48-9	Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere Asp. Tox. 1 H304	
918-167-1	01-2119472146-39	12,5 - 20
90622-57-4	C9-C12 iso-Alkane Flam. Liq. 3 H226 / Acute Tox. 4 H332 / Asp. Tox. 1 H304 / Aquatic Chronic 4 H413	
265-150-3		2,5 - 5
64742-48-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	
649-327-00-6	Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336	
201-607-5		< 0,5
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	
607-009-00-4	Acute Tox. 4 H302 / STOT SE 3 H335 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Resp. Sens. 1 H334 / Skin Sens. 1 H317	

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

EG-Nr.:	REACH Nr.:	Gew.-%
CAS-Nr.:	Gefahrstoffbezeichnung:	Bemerkung:
INDEX-Nr.:	Einstufung:	
918-481-9	01-2119474196-32	12,5 - 20
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane cyclische Verbindungen, >2% Aromaten Xn; R65 / R66	
918-481-9		12,5 - 20
64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, iso-Alkane cyclische Verbindungen, >2% Aromaten Xn; R65 / R66	
918-167-1	01-2119472146-39	12,5 - 20
90622-57-4	C9-C12 iso-Alkane Xn; R65 / R66 / R53	
265-150-3		2,5 - 5
64742-48-9	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	
649-327-00-6	R10 / Xn; R65 / R66	

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.
 Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010 Natural Oil Care
Druckdatum: 12.07.2012 Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Version: 000006.0003 Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite:3 / 8

Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

5.2. **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Atemschutzgerät bereit halten.

Zusätzliche Hinweise:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

7. **Handhabung und Lagerung**

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in der Zubereitung:

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010 Natural Oil Care
 Druckdatum: 12.07.2012 Bearbeitungsdatum: 11.05.2012 DE
 Version: 000006.0003 Ausgabedatum: 11.05.2012 Seite:4 / 8

Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagerklasse:

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

EG-Nr.: CAS-Nr.:	Beschreibung:	Art:	Grenzwert		Einheit
			STEL (EC)	TWA (EC)	
918-481-9 64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane cyclische Verbindungen, >2% Aromaten	MAK		1200	mg/m ³
265-150-3 64742-48-9	Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	EG		600	mg/m ³
918-481-9 64742-48-9	Kohlenwasserstoffe C10-C13, iso-Alkane cyclische Verbindungen, >2% Aromaten	MAK		1200	mg/m ³

Zusätzliche Hinweise

Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

TWA (EC): Arbeitsplatzgrenzwert

STEL (EC): Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

Atemschutz:

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Handschutz:

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz:

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010
Druckdatum: 12.07.2012
Version: 000006.0003

Natural Oil Care
Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite: 5 / 8

Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Schutzmaßnahmen:

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: siehe Etikett
Geruch: arttypisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Einheit	Methode	Bemerkung:
Flammpunkt (°C):	61 °C		
Zündtemperatur (Tz):	240 °C		
untere Explosionsgrenze:	0,8 Vol-%		
Obere Explosionsgrenze:	7,0 Vol-%		
Dampfdruck bei 20 °C:	12,99 mbar		
Dichte bei 20 °C:	0,86 g/cm ³		
Wasserlöslichkeit (g/l):	unlöslich		
pH bei 20 °C:	-		
Viskosität bei 20 °C	15 s 4 mm	DIN 53211	
Lösemitteltrennprüfung (%):	< 3 %		
Festkörpergehalt (%):	38 Gew.-%		
Lösemittelgehalt:			
Organische Lösemittel::	61 Gew.-%		
Wasser:	0 Gew.-%		

9.2. Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

11. Toxikologische Angaben

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer oral, LD50, Ratte:

C9-C12 iso-Alkane oral, LD50, Ratte:

Reizung und Ätzwirkung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010 Natural Oil Care
Druckdatum: 12.07.2012 Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Version: 000006.0003 Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite:6 / 8

Sensibilisierung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Aspirationsgefahr:

Toxikologische Daten liegen keine vor.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2.

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und nicht klassifiziert.

12. Umweltbezogene Angaben

Gesamtbeurteilung:

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.4. Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter
080111 fallen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010 Natural Oil Care
Druckdatum: 12.07.2012 Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Version: 000006.0003 Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite: 7 / 8

Verpackung:

Empfehlung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nr.:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren:

Landtransport (ADR/RID)

Marine pollutant:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Informationen:

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: -

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/l) ISO 11890-2: 536

VOC-Wert (in g/l) ASTM D 2369: 536

gemäß EU-Richtlinie 2004/42/EG (Anhang II)

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie (Kat. A/f)): 700 g/l (2007) / 700 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 536 g/l VOC.

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse:

2

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe Klasse I

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

Massenstrom : 0,10 kg/h

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Artikel-Nr.: 075-000-00010
Druckdatum: 12.07.2012
Version: 000006.0003

Natural Oil Care
Bearbeitungsdatum: 11.05.2012
Ausgabedatum: 11.05.2012

DE
Seite:8 / 8

oder
Massenkonzentration : 20 mg/m³

nicht überschritten werden.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):

GHS Daten mittels Umandlungstabelle ermittelt

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:

Kanada: Ein oder mehrere Bestandteile dieses Produktes sind NICHT in der Domestic Substance List (DSL) aufgeführt.

China: Ein oder mehrere Bestandteile dieses Produktes sind nicht im Chinesischen IECSC-Bestand aufgeführt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

Asp. Tox. 1 / H304	Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 3 / H226	Entzündbare Flüssigkeiten:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4 / H332	Akute Toxizität (inhalativ):	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Aquatic Chronic 4 / H413	Gewässergefährdend:	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
STOT SE 3 / H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Acute Tox. 4 / H302	Akute Toxizität (oral):	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2 / H315	Ätzung/Reizung der Haut:	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden..
Resp. Sens. 1 / H334	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Xn; R65	Gesundheitsschädlich	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66		Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R10		Entzündlich.
R53		Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Informationen:

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Anhang

Es sind zur Zeit keine Daten / Informationen zu Expositionsszenarien verfügbar, sodass eine Bewertung der Zubereitung noch nicht durchgeführt werden kann.